

Frühstücksei #4: Lützerath: Was bleibt?

Frühstücksei – 24. Januar 2023 - Auteur: [Onderwijsafdeling](#)

Lützerath war ein Teil der Stadt Erkelenz in Nordrhein-Westfalen. Das Gebiet ist heute im Eigentum des Betriebs RWE. RWE ist ein Konzern, der in der Energieversorgung tätig ist. Vielleicht hast du auch in den niederländischen Nachrichten etwas darüber gehört: Bei Lützerath liegt sehr viel Braunkohle in der Erde und Klimaschutzaktivisten wollen, dass die Kohle genau dort bleibt - im Boden.

Aufgabe 1: Was wisst ihr über Lützerath?

RWE wollte Lützerath vollständig abreißen, um die Gewinnung von Braunkohle (bruinkool) dort möglich zu machen. Die Bewohner mussten deswegen umsiedeln. Diese Umsiedlung begann im Jahre 2006 und wurde im Oktober 2022 abgeschlossen. Diese Einwohner haben also eine neue Wohnung bekommen.

Aber gegen den Abriss des Dorfes und auch gegen die Abbaggerung (baggeren, grond afgraven) des Gebietes gibt es Widerstand. Lützerath wurde zu einem symbolischen Ort. Klimaschutzaktivisten nennen den Ort jetzt "Lützi". Diese Abkürzung ist vergleichbar mit der Abkürzung "Hambi", die es vor einigen Jahren gab, als der Hambacher Forst durch RWE abgebagert werden sollte.

- Habt ihr in den Nachrichten oder auf den sozialen Medien etwas gehört oder gelesen über das Dorf Lützerath?

*Eigene Antworten der Schüler*innen*

- Wo liegt Lützerath?

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW). Nah an der Niederländischen Grenze, etwa 20 Kilometer von Roermond entfernt.

- RWE ist ein Energieversorgungsbetrieb. Diese Betriebe müssen wegen des Klimawandels umschalten auf erneuerbare Energien. Es wird oft darüber diskutiert, ob diese Betriebe das schnell genug machen. Welche Energieversorgungsbetriebe kennt ihr in den Niederlanden?

Eigene Antworten der Schüler. Hintergrund: In den Niederlanden sind die größten Energieversorgungsbetriebe Essent, Vattenfall und Eneco. Essent ist Teil ein eines deutschen Konzerns, Vattenfall ist ein schwedischer Konzern und Eneco ist niederländisch.

Aufgabe 2: Video

Schaut euch dieses Video an und beantwortet danach folgende Fragen:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/streit-um-luetzerath-einfach-erklaert-100.html>

- Ist es erlaubt (toegestaan), dass Häuser und Dörfer abgerissen werden, wenn es Kohle in der Erde gibt?

Frühstücksei #4: Lützerath: Was bleibt?

Ja, im Video wird gesagt, dass es zwar komisch klingt, aber dass es in Deutschland erlaubt ist. Es muss aber dafür gesorgt werden, dass alle Bewohner ein neues Zuhause bekommen. (00.24)

- Bis wann sollen alle Kohlekraftwerke in Nordrhein-Westfalen abgeschaltet werden?

*2030. Mehr hierzu in unserem Factsheet zu Energie in Deutschland:
<https://duitslandinstituut.nl/artikel/48968/factsheet-energie-in-duitsland>*

- Wieso sind Klimaschützerinnen und Klimaschützer gegen den Abbau von Kohle?

CO2 ist schädlich fürs Klima.

Sie sagen, es gibt noch genug Kohle bis zum Kohleausstieg im Jahr 2030.

Durch den Abbau wird außerdem viel Natur zerstört und viele Tiere verlieren ihren Lebensraum.

Aufgabe 3: Eure Meinung zur Kohle

In den letzten Wochen hat die Polizei Lützerath geräumt: Sie haben die Besetzung durch die Klimaschutzaktivisten beendet. Lest den Tweet der deutschen Klimaaktivistin Luisa Neubauer und schaut euch das Bild an.

<https://twitter.com/Luisamneubauer/status/1614980817088020480>

- Was meint Neubauer mit dem Satz "Lützerath bleibt der Ort, wo 280 Mio Tonnen CO2 im Boden bleiben müssen."

Lützerath als Ort, gibt es zwar nicht mehr. Alles wurde nun abgerissen. Aber es sollte trotzdem nicht gebaggert werden.

- Schreibt jetzt zu zweit einen Tweet zum Thema Lützerath, Klimaschutz oder Kohleausstieg. Ihr könnt ihn erst auf Niederländisch schreiben und dann übersetzen. Eure Lehrerin/ Euer Lehrer kann euch sagen, wie viele Wörter ihr mindestens schreiben sollt. Falls ihr mehr Zeit habt, könnt ihr auch noch ein Tiktokvideo dazu machen!

Eigene Antworten der Schüler